

Anleitung zum Klimahelden

Eine Althandy-Sammelaktion bildet den Auftakt zum groß angelegten Projekt „Klimahelden im Alltag“ des Kirchenkreises Halle. In den Gemeinden Bockhorst, Borgholzhausen und Brockhagen wird es bis Sommer 2023 zahlreiche Mitmachaktionen geben.

Frank Jasper

Steinhagen-Brockhagen.

Was kann ich ganz konkret in meinem Alltag gegen den Klimawandel unternehmen? Auf diese zentrale Frage geben die Kirchengemeinden in den kommenden Monaten Antworten. „Viele Menschen fühlen sich angesichts dieser großen Herausforderung oft ohnmächtig. Wir wollen Wege aufzeigen, wie jeder von uns seinen Beitrag leisten kann“, kündigt Beatrix Eulenstein, Pfarrerin mit sozialdiakonischen Aufgaben, an.

Bewahrung der Schöpfung

Dass sich Kirchengemeinden dem Thema Klimawandel stellen müssten, sei nur logisch, erklärt Kerstin Panhorst. „Schließlich geht es um die Bewahrung von Gottes Schöpfung“, erklärt die Öffentlichkeitsbeauftragte des Kirchenkreises Halle. Geplant seien Aktionen, Vorträge, Exkursionen und Workshops. Schwerpunkt bilden dabei die evangelischen Kirchengemeinden in Bockhorst, Borgholzhausen und Brockhagen.

„Unser Projekt wurde als eines von Hundert Vorhaben in ganz Deutschland im Rahmen eines Förder- und Qualifizierungsprogramms der Bundeszentrale für politische Bildung aus mehr als 300 Bewerbungen ausgewählt und wird darüber finanziert“, erklärt Kerstin Panhorst. Eingeladen seien ausdrücklich nicht nur die Gemeindeglieder, sondern alle Interessierten.



Der künftige Superintendent Pfarrer André Heinrich, Pfarrerin Beatrix Eulenstein (von links), Renate Wienke vom Presbyterium Brockhagen und die Öffentlichkeitsbeauftragte des Kirchenkreises Kerstin Panhorst werben für die Althandy-Sammelaktion.

Foto: Frank Jasper

Althandys recyceln

Zum Start der Reihe „Klimahelden im Alltag“ haben die Organisatoren eine Sammelaktion für Althandys ins Leben gerufen. Ab sofort können neben Althandys samt Ladegerät an verschiedenen Stellen im Kirchenkreis Halle abge-

geben werden. In den Gemeindebüros der acht Kirchengemeinden in Bockhorst, Borgholzhausen, Brockhagen, Halle, Harsewinkel, Steinhagen, Versmold und Werther stehen für ausgediente Mobiltelefone Sammelboxen.

Die Geräte werden, wenn sie noch funktionieren, weiterverwendet, oder sie werden recycelt, denn sie sind wahre Schatzkisten. Sie enthalten wertvolle Metalle wie Gold, Silber oder Platin, deren Abbau in anderen Regionen der Erde oft mit großen Problemen für

Menschen und Umwelt verbunden ist. Der Erlös aus der Aktion kommt Menschenrechtsprojekten von „Brot für die Welt“ und der Vereinten Evangelischen Mission zugute. „Wir haben sogar einen lokalen Sponsor gefunden“, berichtet Kerstin Panhorst.

„Frank Stenzel von Telecom fort in Versmold und Borgholzhausen wird die Summe aufstocken. Ab 500 gesammelten Handys mit 250 Euro, ab 1.000 Geräten mit 500 Euro.“

Drei Aktionstage

In den nächsten Wochen und Monaten folgen weitere Aktionen, die aufzeigen, wie jeder zum Klimahelden im Alltag werden kann. So ist beispielsweise für den 2. April eine Pflanzaktion in Borgholzhausen geplant, bei der insektenfreundliche Pflanzen vorgestellt werden. Am 21. Mai findet der erste von drei Aktionstagen mit unterschiedlichen Schwerpunkten statt. In Borgholzhausen dreht sich dann alles um Lebensmittel. Vereine und Gruppen informieren rund um die Kirche. „Auch Landwirte haben uns zugesagt“, sagt Kerstin Panhorst.

Fair shoppen

Eine Fahrt zum Klimahaus in Bremerhaven, eine Shoppingtour durch Münster mit Tipps zum fairen Einkaufen, ein Sommer-Open-Air-Kino und ein Schöpfungsgottesdienst mit dem neuen Superintendenten André Heinrich gehören ebenso zum Programm. „Es sind Veranstaltungen, die zeigen, wie jeder mit kleinen Schritten im Alltag etwas bewegen kann“, erklärt Renate Wienke vom Presbyterium Brockhagen. Nähere Angaben zu den einzelnen Terminen werden zeitnah im *Haller Kreisblatt* veröffentlicht.